

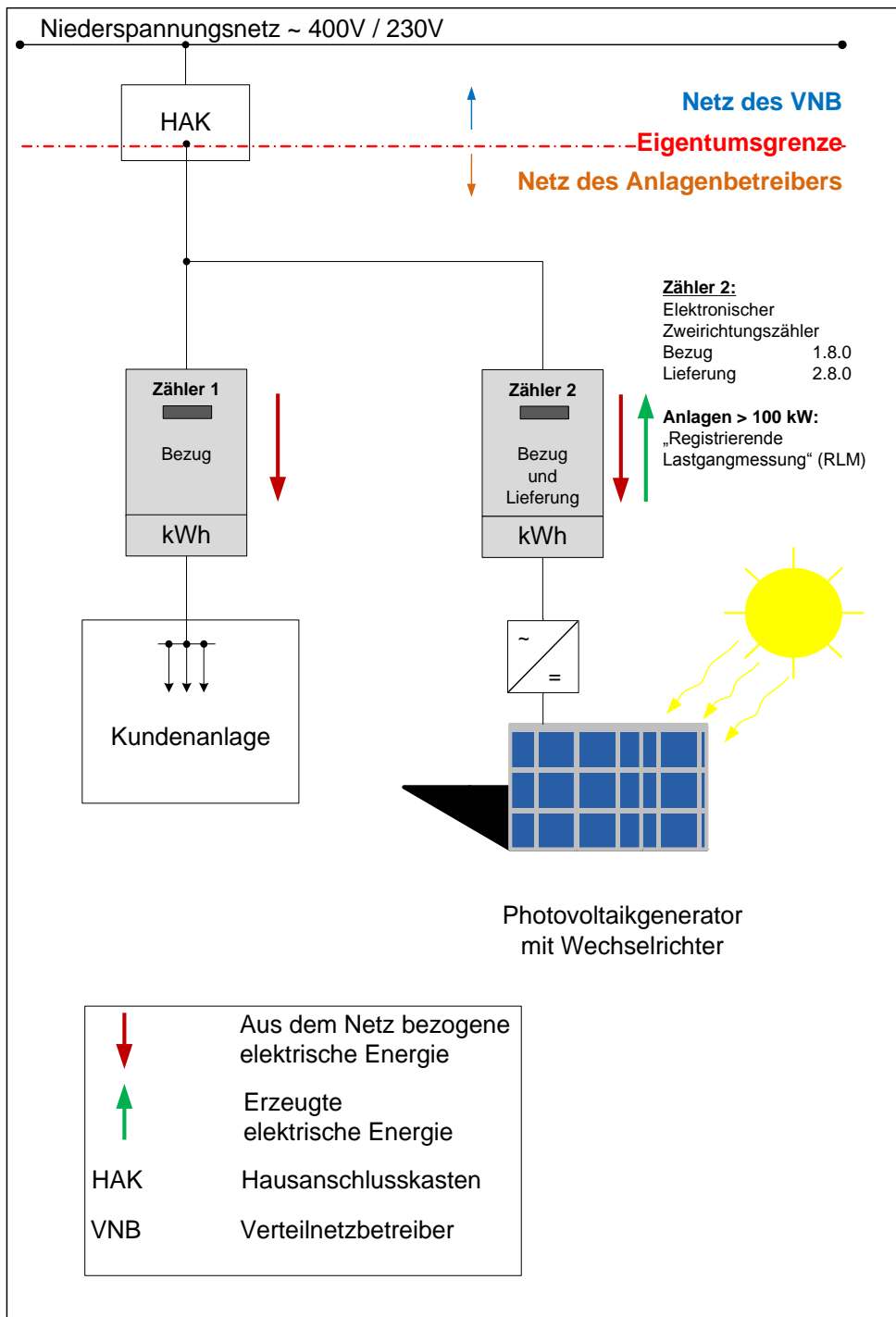
# Messkonzeptvarianten

Die nachfolgenden Messkonzepte 1 bis 3 werden für neue Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung des EEG vorgestellt.

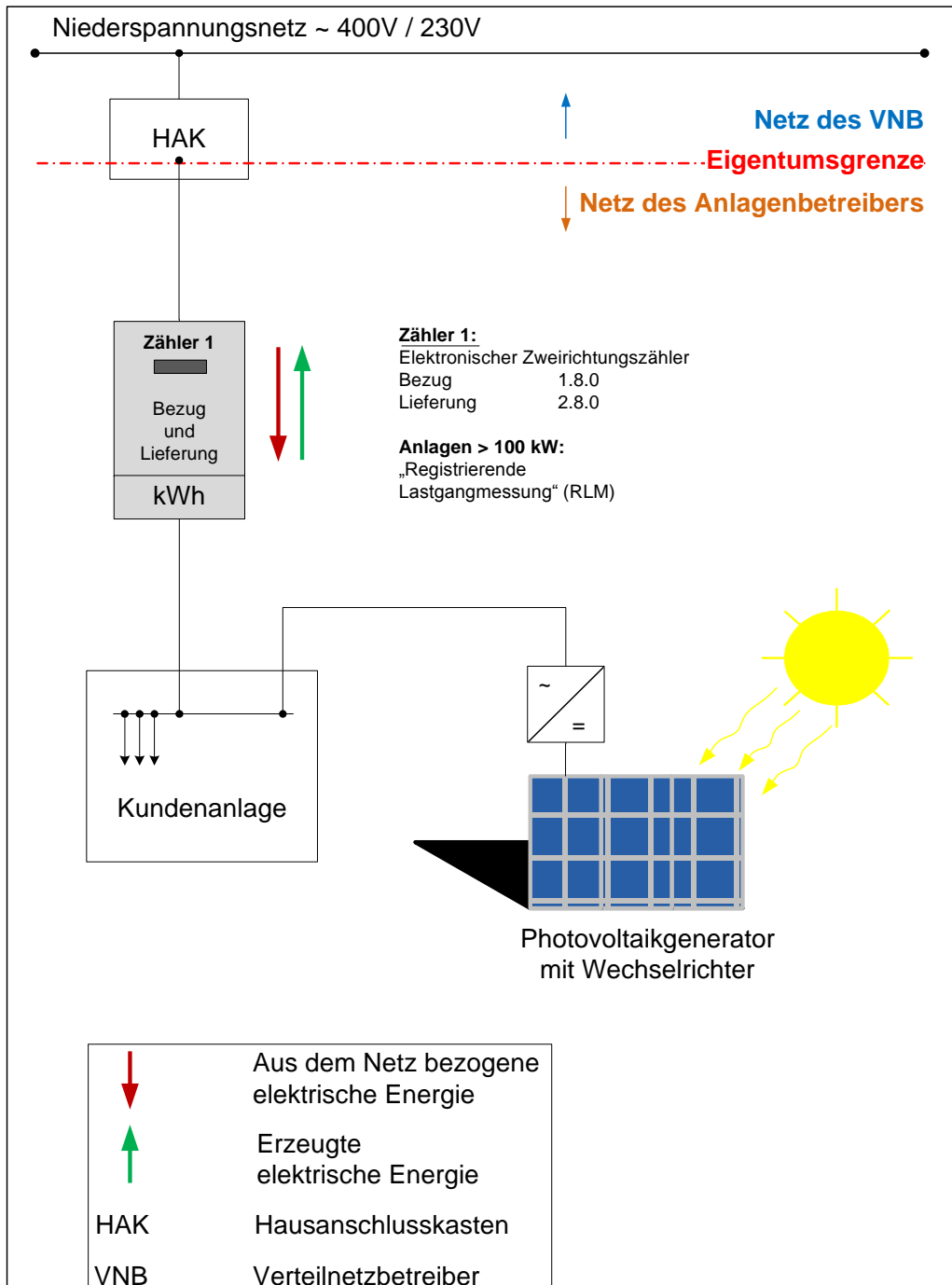
Es wird darauf hingewiesen, dass eine gemeinsame Messung für Photovoltaikanlagen mit und ohne Marktintegrationsmodell nicht zulässig ist. (§ 33 Abs. 4 EEG 2012)

Die Messkonzepte 4 bis 6 gelten für KWK-Anlagen bzw. kombinierte Anlagen.

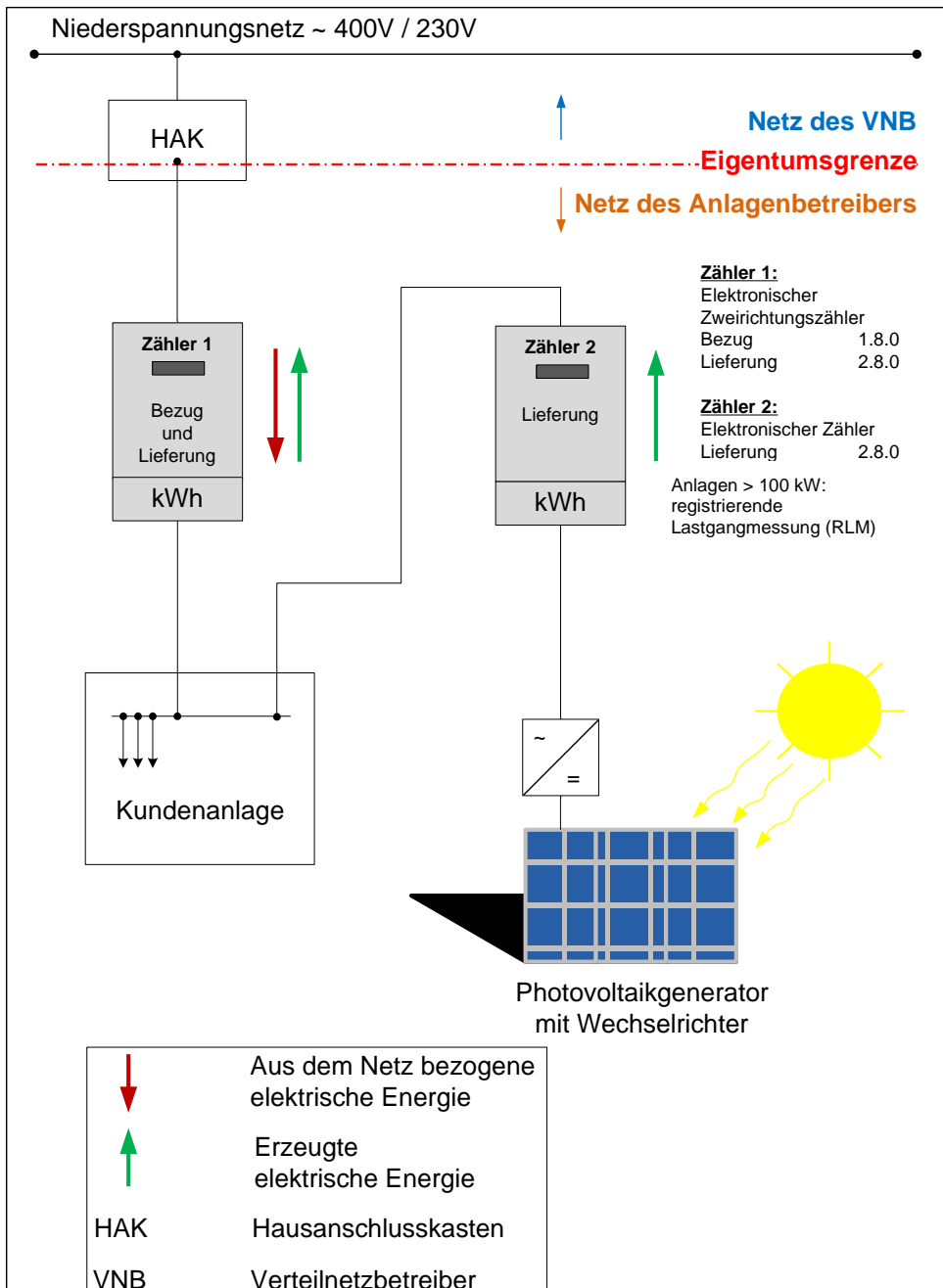
**Messkonzept 1:** Bei einer **Volleinspeisung** ist immer ein Einspeisezähler erforderlich.



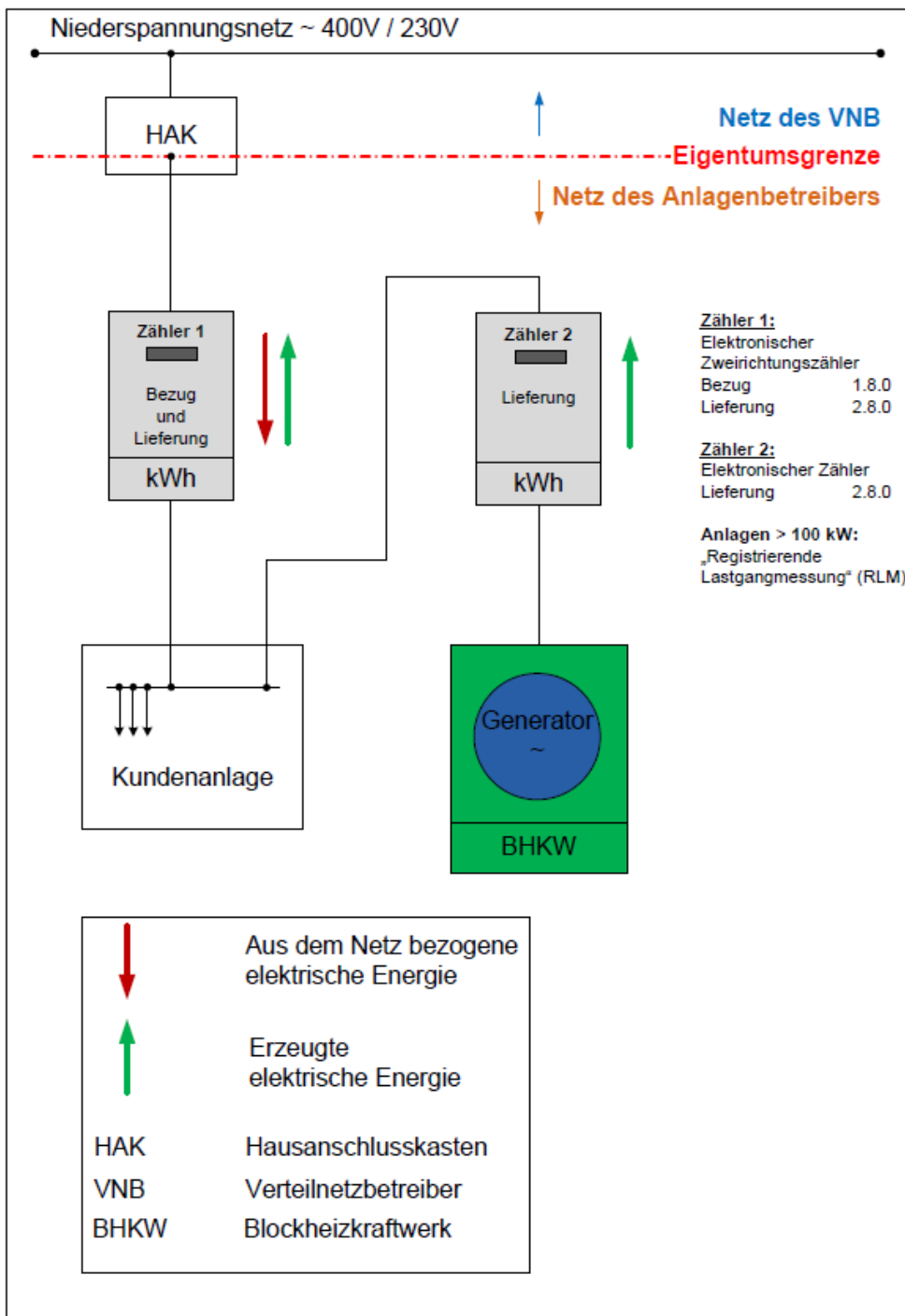
**Messkonzept 2:** Bei einer **Überschusseinspeisung bis 30 kWp** ist ein Einspeise-/Bezugszähler erforderlich.



**Messkonzept 3:** Bei einer **Überschusseinspeisung ab 30 kWp** ist ein Einspeise-/Bezugszähler sowie ein Erzeugungszähler erforderlich. Die Zähler müssen einheitlich als SLP oder RLM-Zähler ausgeführt werden!

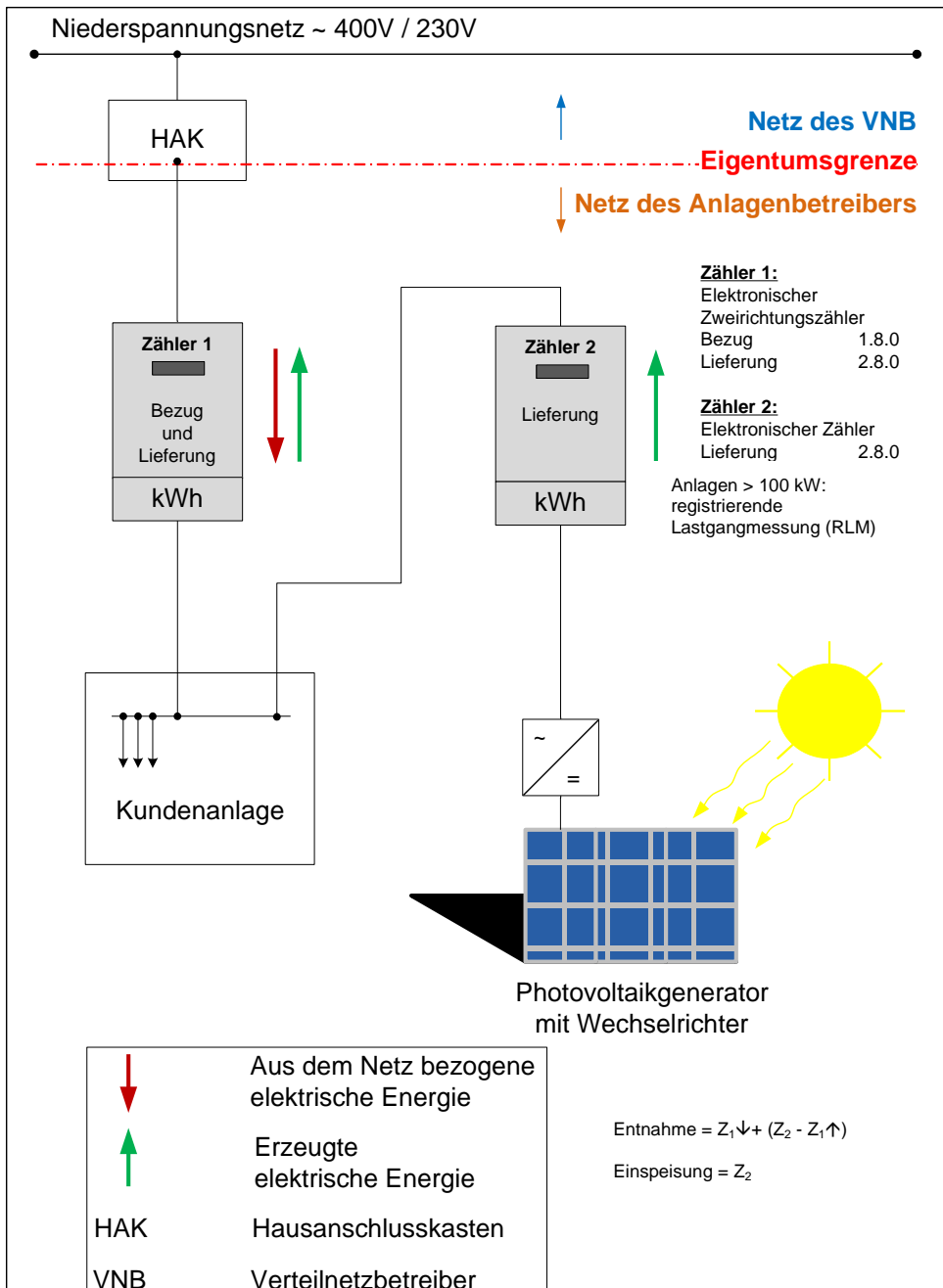


**Messkonzept 4:** Bei einer **KWK-Untermessung** (BHKW-Überschusseinspeisung) ist ein Einspeise-/Bezugszähler sowie ein Erzeugungszähler erforderlich. Die Zähler müssen einheitlich als SLP oder RLM-Zähler ausgeführt werden!



Sollte die Auszahlung des KWK-Zuschlags bei einer Anlage bis 2 kW<sub>el</sub> in einem Gesamtbetrag erfolgen, dann kann auf den Zähler 2 verzichtet werden.

**Messkonzept 5:** Bei einer **kaufmännisch-bilanziellen Weitergabe** (nur bei EEG- u. KWKG- Erzeugungsanlagen) ist ein Einspeise-/Bezugszähler sowie ein Erzeugungszähler erforderlich. Die Zähler müssen einheitlich als SLP oder RLM-Zähler ausgeführt werden!



## Messkonzept 6: Überschusseinspeisung mehrerer Energiearten

Die Zähler 1 bis 4 müssen einheitlich als SLP oder RLM-Zähler ausgeführt werden!

